



INTERNATIONALER VERBAND DER PHILATELISTISCHEN EXPERTEN
ASSOCIATION INTERNATIONALE DES EXPERTS EN PHILATELIE
INTERNATIONAL ASSOCIATION OF PHILATELIC EXPERTS
ASOCIACIÓN INTERNACIONAL DE EXPERTOS FILATELICOS

Fritz Heimbüchler

Bosettistraße 9

D-81247 München, Germany

Tel.: +49 89 811 12 51

Fax: +49 89 12 19 77 29

email: fil@heimbuechler.com

Attest Nr.:

Datum:

Moldavia, Walachia and Romania

Moldav, Walachei and Rumänien

AIEP 073

07.09.2014

Fürstentum Rumänien – 1./13. April 1871 - Steindruck Fürst Carol I. mit Vollbart 10 Bani gelborange, Michel-Nr. 27, ein Einzelstück, und ein Paar mit anhängender diagonal halbiertes 10 Bani auf der Vorderseite und ein gleiches Paar mit anhängender halbiertes 10 Bani auf der Rückseite eines rekommandierten Kuverts, entwertet mit schwarzen Zweikreisstempeln T69 GALATZI 19/5 SERA nach Wien sind Originalmarken, auf dem Brief (1871) echt verwendet.

Das Kuvert nach Wien mit dem RECOM.- Stempel GALATZ Nr. 630 kostete 25 Bani Briefgebühr + 25 Bani Rekom. Gebühr = 50 Bani.

In dieser Zeit wurden an verschiedenen Postämtern Rumäniens gewisse Wertstufen wegen Markenmangel halbiert oder gedrittelt. In obigem Fall verklebte man zunächst die Briefgebühr auf der Vorderseite und die Reco-Gebühr auf der Rückseite mit jeweils 25 Bani. Die diagonal halbierten 10 Bani Marken wurden aber schließlich doch nicht anerkannt und durch Federstrich annulliert. Erst die 10 Bani auf der Vorderseite ergänzte die Frankatur.

Alle Marken der Vorderseite sind perfekt, sehr farbfrisch, an allen Seiten breitrandig geschnitten und feinst entwertet, nicht repariert. Die Kuvert-Rückseite ist durch das Öffnen oben etwas beschädigt. Auch die Frankatur auf der Rückseite ist außer einer minimalen Kerbe im rechten Rand in perfektem Zustand.

Bislang ist dies wohl der einzige bekannte, rekommandierte Brief mit einer halbierten Marke in das Ausland.

F. Heimbüchler Handbuch Rumänien Band II "Zum Thema Halbierungen" S. 281-300; Register der Halbierungen S. 298 - S. 293.

Farbkopie Seite 3